



DOMOWINA

Präzisierte Arbeitsrichtlinien

**Entwurf für die 18. Hauptversammlung der Domowina
am 25.03.2017**

**Arbeitsrichtlinien der Domowina – Bund Lausitzer Sorben e.V.
Beschluss der 18. Hauptversammlung am 25.03.2017**

Vorwort zu den Arbeitsrichtlinien

Die Arbeitsrichtlinien der Domowina konkretisieren die allgemeinen Vorsätze des Programms „Domowina 2025“ für die zweijährige Periode bis zur nächsten Hauptversammlung im Jahr 2019, sowie für längerfristige Vorhaben für den gesamten Programmzeitraum bis ins Jahr 2025. Nach der Verabschiedung auf der Hauptversammlung der Domowina bilden sie die Grundlage für die Tätigkeit der gewählten Gremien des Dachverbandes, sowie für der Domowina zugehörige Regionalverbände und Mitgliedsvereine.

Der Stand der Umsetzung der in den Arbeitsrichtlinien eingetragenen Aufgaben soll auf der Hauptversammlung analysiert werden. In Beziehung darauf, sollen die Arbeitsrichtlinien aktualisiert werden.

Die Umsetzung dieser Richtlinien koordiniert der Bundesvorstand mithilfe seines Präsidiums und seiner Arbeitsausschüsse. Die Regionalverbände und Mitgliedsvereine werden in die Erarbeitung der Richtlinien und Umsetzung der Aufgaben integriert.



Mit dem Beschluss der neuen Arbeitsrichtlinien auf der 18. Hauptversammlung der Domowina am 25.02.2017 in Hoyerswerda werden alle bisherigen Ausführungen der Richtlinien ersetzt.

Die Wirkungsbereiche werden auf folgende Weise unterteilt:

- x. *Wirkungsbereich*
- x.1. *Kurzfristige Aufgaben, welche bis zur nächsten Hauptversammlung im Jahr 2019 teilweise oder vollständig verwirklicht sein müssen*
- x.2. *Langfristige Aufgaben, welche ständig oder über einen längeren Zeitraum beachtet werden müssen. Zugleich können damit auch dauerhafte Aufgaben gemeint sein, die nicht als zeitlich begrenzt gelten können.*
- x.x.x. *Konkrete Aufgabe im entsprechenden Bereich*

01.03.2017

Wirkungsbereiche der Domowina und daraus resultierende Aufgaben

1. Die Domowina-Regionalverbände und überregionalen Vereine

Aufgaben, die sich hauptsächlich auf die Gegebenheiten innerhalb der Vereine, den gegenseitigen Umgang und die Arbeit mit der Mitgliedschaft des Dachverbandes beziehen.

1.1. Kurzfristige Aufgaben

- 1.1.1. Die Domowina bemüht sich um die Verbesserung der internen und externen Kommunikation. Auf der Grundlage einer öffentlichen Mitgliederbefragung soll die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Kommunikationskonzept geprüft werden. Für offene Aufgaben sollen messbare Ziele aufgestellt werden, bzw. diese aktualisiert werden.
- 1.1.2. Die Regionalverbände und Vereine werben neue Mitglieder in ihre Reihen und unterstützen die Entstehung neuer Gruppen und Vereine. Wichtig ist, dass alle Generationen in die gemeinsame Arbeit einbezogen werden.

1.2. Längerfristige Aufgaben



- 1.2.1. Die Domowina nutzt die Möglichkeit, außerhalb der Lausitz agierende sorbische¹ Vereinigungen in ihre Arbeit einzubeziehen.
- 1.2.2. Die Domowina pflegt durch die Arbeit mit den assoziierten Vereinen die entsprechenden Kontakte und den Kulturaustausch mit den Freunden sowie den Nachkommen der Sorben in Tschechien, Polen, Australien und Amerika.

2. Die Domowina – Vertreterin aller Generationen von Sorben²

Aufgaben, die auf die Verbesserung und die Förderung des generationsübergreifenden Wirkens abzielen.

2.1. Kurzfristige Aufgaben

- 2.1.1. Die Domowina bemüht sich um die dauerhafte Sicherung zweier fester Jugendkoordinator-Stellen in der Nieder- und Oberlausitz.
- 2.1.2. Die Domowina initiiert Jugendbildungsprojekte zu sorbischen politischen Themen.

2.2. Längerfristige Aufgaben

- 2.2.1. Das WITAJ-Sprachzentrum führt gemeinsam mit den Regionalverbänden und weiteren Partnern Schadzowanka-Veranstaltungen (Familiennachmittage) für die Familien durch.
- 2.2.2. Auf der Grundlage des Vertrags mit dem Landkreis Bautzen leistet das WITAJ-Sprachzentrum im Auftrag der Domowina Aktivitäten im Bereich Jugendsozialarbeit.
- 2.2.3. Im Schleifer Kirchspiel unterstützt der Regionalverband Jakob Lorenz-Zalěski die Jugendsozialarbeit an den Schulen und stärkt damit die sprachliche Bildung und die sorbische Identität der jungen Generation.

3. Sorbische Sprache

Aufgaben, deren Umsetzung zu Schutz, Anwendung, Bewahrung und Revitalisierung der Sprache³ beitragen.

¹ Die Bezeichnung „sorbisch“ ist gleichberechtigt mit der in Brandenburg gebräuchlichen Bezeichnung „sorbisch/wendisch“ zu verstehen.

² Der Begriff „Sorben“ bezieht sich gleichberechtigt sowohl auf die Bezeichnung „Sorben/Wenden“ nach Artikel 25 der Verfassung des Landes Brandenburg als auch auf die Bezeichnung „Sorben“ nach Artikel 6 der Verfassung des Freistaates Sachsen.

³ Der Begriff sorbische Sprache meint den Sprachenkanon, der aus der obersorbischen und niedersorbischen Schriftsprache, ihren regionalen Varianten sowie dem Schleifer Sorbisch besteht.



3.1. Kurzfristige Aufgaben

- 3.1.1. Der Bundesvorstand führt eine Konferenz zur Situation der sorbischen Sprache durch.
- 3.1.2. Mithilfe des Witaj-Sprachzentrums wird eine Analyse der Abgänger von Witaj-Kitas und –Gruppen erstellt. Auf Grundlage dessen wird ein strategisches Konzept zur Gewinnung aller Witaj-Kinder für eine weitere sorbischsprachige Bildung erarbeitet.

3.2. Längerfristige Aufgaben

- 3.2.1. Die Domowina fordert und unterstützt die Umsetzung des Brandenburgischen Maßnahmenplans zur Stärkung der niedersorbischen Sprache und des Maßnahmenplans der sächsischen Staatsregierung zur Ermutigung und Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache.
- 3.2.2. Die Domowina bemüht sich um den stärkeren Gebrauch der nieder- und obersorbischen Schriftsprache in den sorbischen Institutionen sowie den Behörden des öffentlichen Dienstes und unterstützt Aktivitäten zu deren Belebung.
- 3.2.3. Die Domowina wirbt für die Schaffung von WITAJ-Gruppen und WITAJ-Kindergärten.
- 3.2.4. Die Domowina setzt die Sprachplanung (Sprachstand, Aneignung der Sprache und Korpusplanung) mit dem Ziel fort, die Entwicklung der Grundlagen der sorbischen Sprache und ihrer Anerkennung zu erweitern.
- 3.2.5. Das WITAJ-Sprachzentrum erarbeitet die Zertifizierung ober- und niedersorbischer Sprachfähigkeiten nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen, so dass der modernen Sprachaneignungspraxis entsprochen und zur Anhebung des Status´ der sorbischen Sprache beigetragen wird.
- 3.2.6. Die Domowina unterstützt neue und digitale Lehrmethoden, die Entwicklung digitaler Lehrbücher und mediale Sprachkurse. Konzeptionell soll dabei auch der Einzelunterricht beachtet werden. Das WITAJ-Sprachzentrum realisiert Aktivitäten zur Aneignung der sorbischen Sprache mit Hilfe der neuen digitalen Medien.
- 3.2.7. Die Domowina unterstützt die gestartete Sprachrevitalisierungsaktion in der Niederlausitz “jo!zatebje” (Ja! Für Dich).
- 3.2.8. Die Domowina unterstützt die weitere Profilierung des WITAJ-Sprachzentrums als Zentrum sprachfördernder Dienstleistungen und Forschungen zur Verbreitung sorbischer Sprachkenntnisse für alle



Interessenten.

4. Bildung über sorbische Realien und Nachwuchs

Aufgaben, welche die Identitätsstiftung für den Einzelnen zum Ziel haben. Sie umfassen alle Bildungsbereiche – von der Kita bis ins hohe Alter. Zugleich geht es um die Vermittlung der sorbischen Sprache sowie um Geschichtskennntnisse, was auch zur Stärkung der sorbischen Identität beitragen soll.

4.1. Kurzfristige Aufgaben

4.1.1. Die Domowina setzt sich für verbindliche Rechtsbestimmungen zum 2plus-Bildungskonzept in Sachsen und für einen laufenden Monitoring-Prozess zu diesem Konzept in der schulischen Praxis ein. Sie fordert gemeinsam mit dem Sorben-Rat und dem Sorbischen Schulverein die Novellierung der Durchführungsbestimmung zum Schulgesetz.

4.1.2. Die Domowina unterstützt in Brandenburg die Überarbeitung der sorbischen/wendischen Schulbestimmung. Der WITAJ-Unterricht muss eine reguläre Form des bilingualen Unterrichts sein.

4.1.3. Die Domowina bemüht sich um die Verwirklichung spezifischer sorbischer Inhalte des novellierten Sächsischen Schulgesetzes.

4.2. Längerfristige Aufgaben

4.2.1. Die Domowina beteiligt sich in Brandenburg sowie in Sachsen an der Gewinnung, Ausbildung und den Einsatz von Lehrer- und Erziehernachwuchs im bilingualen Unterricht. Sie arbeitet mit den entsprechenden Ämtern zusammen.

4.2.2. Die Domowina strebt an, dass die Mitbestimmungsrechte in allen Belangen des sorbischen und sorbisch/wendischen Schulwesens in Sachsen und Brandenburg gesetzlich garantiert sind und durch Kontrollgremien begleitet werden.
Sie führt als anerkannte Sprecherin für sorbische Interessen einen ständigen Dialog mit allen Verantwortlichen in Bildungsangelegenheiten.

4.2.3. Auf der Grundlage der Novelle des brandenburgischen Schulgesetzes bemüht sich die Domowina mit dem Regionalverband Niederlausitz um die Besetzung der Sitze in den Schulkonferenzen laut § 90 (1) BbgSchulG.

4.2.4. Die Domowina setzt sich für die Erhaltung der sorbischen Bildungseinrichtungen und die Entwicklung ihres spezifischen sorbischen Profils ein. Zugleich engagieren wir uns für den weiteren Ausbau der sprachlichen Bildung.



5. Kultur und Kunst

Aufgaben, die auf die Förderung und Entwicklung der sorbischen Kulturarbeit, der Kunst und des Tourismus abzielen.

5.1. Kurzfristige Aufgaben

- 5.1.1. Die Domowina setzt sich dafür ein, dass die Unterstützung von kulturellen Aktivitäten und Projekten der regionalen und überregionalen Vereine sowie der Basis seitens der Verwaltung geregelt und verstärkt wird. Der entsprechende Bedarf soll gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen festgestellt werden.
- 5.1.2. Die Domowina verbreitet Wissen über die sorbischen Bräuche und unterstützt deren Durchführung. Zugleich verweist sie auf deren Status als immaterielles Kulturerbe Deutschlands.
- 5.1.3. Die Domowina unterstützt die gemeinsame Arbeit und die Abstimmung mit den Partnern zur Digitalisierung des sorbischen Film- und Kulturerbes ebenso wie von Filmen mit sorbischer Thematik.

5.2. Längerfristige Aufgaben

- 5.2.1. Die Domowina führt gemeinsam mit den Fachkreisen, den staatlichen Behörden und politischen Vertretungen den Dialog über die Erhaltung und weitere Profilierung der sorbischen Institutionen für die Zukunft.
- 5.2.2. Die Regionalverbände und Vereine unterstützen und organisieren den gegenseitigen Austausch und Treffen. Damit sollen das Wissen und das Verständnis für die kulturellen und regionalen Besonderheiten aller Regionen der Lausitz gefestigt werden.
- 5.2.3. Die Domowina fördert die Erhaltung und Pflege aller sorbischen Bräuche entsprechend der Liste zum Schutz des immateriellen Kulturerbes Deutschlands. Sie bemüht sich um ihre Aufnahme in die UNESCO-Liste.
- 5.2.4. Die Domowina unterstützt weitere kulturelle Höhepunkte, wie Folklore-, Theater-, Chor-, Sport-, Jugend- und andere Festivals oder zentrale Treffen in der ganzen Lausitz. Sie fordert dazu auf, bei deren Vorbereitung und Durchführung enge Kooperationen zwischen den Vereinen und den sorbischen Institutionen zu pflegen.
- 5.2.5. Durch Kulturaustausch und Exkursionen unterhält die Domowina kulturelle Kontakte mit dem Ausland. Damit fördert sie die kulturelle Identifikation und Weltoffenheit der Sorben.



- 5.2.6. Die Domowina unterstützt den sanften Tourismus, durch den Gäste die sorbische Kultur in der Lausitz authentisch erleben können. Zugleich ist sie bereit, bei der Schaffung neuer Angebote beratend tätig zu sein.

6. Wirtschaft

Aufgaben, deren Umsetzung dazu beiträgt, dass die Zwei- und Mehrsprachigkeit der Wirtschaft und der Regionalentwicklung als Mehrwert bewusst gemacht wird und in der Praxis sichtbar wird.

6.1. Kurzfristige Aufgaben

- 6.1.1. Die Domowina bemüht sich um die Schaffung eines öffentlichen Preises für Unternehmen, die durch die Einbeziehung der sorbischen Sprache in ihre Unternehmensphilosophie sowie durch die Gestaltung oder Vermittlung von volkskundlichem Wissen die Zweisprachigkeit und die sorbische Kultur präsentieren und entwickeln.

6.2. Längerfristige Aufgaben

- 6.2.1. Die Domowina bemüht sich durch die Mitarbeit in den entsprechenden Gremien um die Berücksichtigung des sorbischen Aspekts beim neuen LEADER-Förderprogramm für die verschiedenen Regionen der Lausitz (Oberlausitzer Heide und Teiche, Lausitzer Seenland, Spreewald, Spree-Neiße).
- 6.2.2. Die Domowina setzt sich für die Berücksichtigung der sorbischen Interessen bei der weiteren Entwicklung des Lausitzer Seenlandes und des Tourismus ein.
- 6.2.3. Das WITAJ-Sprachzentrum setzt sich zusammen mit den Partnern für die Erarbeitung der sorbischen Terminologie für den Bereich Wirtschaft in der Lausitz ein. Zugleich wirbt es dafür, dass sorbische Unternehmen und Händler auch die sorbischen Begriffe verwenden.

7. Politische Partizipation

Maßnahmen, mit denen die Domowina als gesetzlich anerkannte Sprecherin die Rechte und Interessen der Sorben vertritt.

7.1. Kurzfristige Aufgaben

- 7.1.1. Gemäß dem Beschluss der 16. Hauptversammlung zur Stärkung der Domowina in ihrer bisherigen Rechtsform, soll der Bundesvorstand das sorbisch-politische Wirken des Dachverbandes festigen. Die Domowina soll eine wirkungsvolle, alle Generationen umfassende



sorbische Vereinigung sein.

- 7.1.2. Die Domowina organisiert 2015 und 2016 gemeinsam mit dem Rat für sorbische/wendische Angelegenheiten beim Landtag Brandenburg und dem Rat für sorbische Angelegenheiten des Freistaates Sachsen den 3. Wettbewerb "Sprachenfreundliche Kommune – Die sorbische Sprache lebt".
 - 7.1.3. Die Domowina begleitet in Brandenburg den Prozess der Umsetzung des novellierten Sorben/Wenden-Gesetzes Brandenburgs und analysiert seine Ergebnisse im Vergleich mit dem bisherigen rechtlichen Rahmen.
 - 7.1.4. Die Domowina bemüht sich um gute Zusammenarbeit mit dem Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden am Brandenburgischen Landtag und mit dem Rat für sorbische Angelegenheiten des Freistaates Sachsen.
 - 7.1.5. Die Domowina bemüht sich im Rahmen der Novellierung des Staatsvertrages mit den Sendern des MDR um die Festschreibung eines sorbischen Vertreters/einer sorbischen Vertreterin im MDR-Rundfunkrat.
 - 7.1.6. Die Domowina bemüht sich bei der Projektarbeit um die Beschaffung von Drittmitteln.
 - 7.1.7. Die Domowina unterstützt den Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden im Landtag Brandenburg, den Regionalverband Niederlausitz e. V. und den Arbeitskreis der Verantwortlichen für sorbische/wendische Angelegenheiten der Landkreise und die Kreisfreien Städte in Brandenburg und im Freistaat Sachsen, im Prozess der Kreisreform im Land Brandenburg auf Interessen der Sorben zu achten.
- 7.2. Längerfristige Aufgaben
- 7.2.1. Der Domowina-Bundesvorstand prüft in Sachsen den Bedarf der Novellierung des Sorben-Gesetzes sowie weiterer rechtlicher Bestimmungen und formuliert gemeinsam mit dem Rat für sorbische Angelegenheiten eine verbindliche Empfehlung.
 - 7.2.2. Die Domowina setzt sich für die Durchführung einer gemeinsamen Konferenz mit Vertretern der Kommunen im zweisprachigen Siedlungsgebiet zu rechtlichen Fragen des sorbischen Volkes und ihrer Umsetzung ein.
 - 7.2.3. Die Domowina stimmt sich regelmäßig mit den Beratungsgremien für sorbische Angelegenheiten bei den Kreisen und Städten in



Brandenburg und Sachsen ab. Eine besondere Herausforderung stellt dabei die Anwendung der sorbischen/wendischen Sprache in öffentlichen Behörden dar.

- 7.2.4. Durch die Zusammenarbeit in den Beratungsausschüssen des Bundesinnenministeriums und des Innenausschusses des Deutschen Bundestages, durch die Mitgliedschaft im Minderheitenrat der vier autochthonen nationalen Minderheiten Deutschlands sowie Gespräche mit Bundestagsabgeordneten bemüht sich die Domowina um die Verbesserung der politischen Gegebenheiten und die Berücksichtigung der Interessen des sorbischen Volkes.
- 7.2.5. Die Domowina pflegt und stärkt ihre politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontakte mit den Nachbarländern.
- 7.2.6. Der Sorbische Kulturtourismus e. V. will bis 2017 die bestehenden Radwege und thematischen Angebote unter dem Label „Sorbische Impressionen“ zwischen der Oberlausitz (Sachsen) und der Niederlausitz (Brandenburg) ausbauen und verbinden.

8. Beziehungen zu unseren Nachbarn in und außerhalb der Lausitz

Aufgaben mit dem Ziel, zur Verbreitung von Wissen über die Sorben und Verbesserung des gegenseitigen Umgangs beizutragen.

8.1. Kurzfristige Aufgaben

- 8.1.1. Die Domowina empfiehlt, zwei parlamentarische Abende zu sorbisch/wendischen bzw. sorbischen Angelegenheiten in den Landtagen Brandenburgs und Sachsens durchzuführen, die sie organisieren möchte.

8.2. Längerfristige Aufgaben

- 8.2.1. Die Domowina bemüht sich durch Mitarbeit in Fachgremien und Präventionsbeiräten um die Entwicklung und den Erhalt demokratischer Werte in Brandenburg und Sachsen.
- 8.2.2. Die Domowina unterstützt alle Präventivmaßnahmen zum Schutz der Sorben vor antisorbischen Übergriffen. Sie steht den Opfern solcher Übergriffe unterstützend zur Seite.
- 8.2.3. Die Domowina plädiert klar für die Unterstützung von Asylbewerbern und unterstützt durch ihre Mitarbeit die entsprechenden Gremien, Institutionen und Einzelpersonen.

9. Internationale Beziehungen

Aufgaben, mit deren Hilfe die Domowina die Bedeutung und den Reichtum der Pflege



der eigenen Kultur und Sprache bekundet.

9.1. Kurzfristige Aufgaben

- 9.1.1. Die Domowina führt vom 22. bis 25. Juni 2017 das XII. Internationale Folklorefestival Lausitz in Bautzen, Drachhausen und Crostwitz durch. Das Programm steht unter dem Thema des immateriellen Kulturerbes.
- 9.1.2. Die Domowina bemüht sich gemeinsam mit dem Serbski Sokol um ein Konzept zur Förderung sorbischer Auswahlmannschaften.

9.2. Längerfristige Aufgaben

- 9.2.1. Die Domowina garantiert mit der aktiven Mitarbeit in den Organisationen FUEV und JEV die Berücksichtigung der sorbischen Interessen auf europäischer Ebene.
- 9.2.2. Die Domowina beteiligt sich am Projekt "Minderheiten-Kompetenzzentrum" der FUEV. Das WITAJ-Sprachzentrum, das Sorbische Institut und das geplante Minderheiten-Zentrum des Regionalverbands Jakub Lorenc-Zalěski sollen in dieses gemeinsame FUEV-Netzwerk mit integriert werden.
- 9.2.3. Durch ihre Mitgliedschaft in der Organisation CIOFF knüpft die Domowina Kontakte zu weiteren Kulturvereinigungen.

10. Wirken in der Öffentlichkeit

Aufgaben mit dem Ziel, zur Transparenz bezüglich der Entscheidungen der Domowina beizutragen und um das Wirken verschiedener politischer und kultureller Akteure in gemeinsamen Aktionen im Interesse des sorbischen Volkes zu bündeln.

10.1. Kurzfristige Aufgaben

- 10.1.1. Die Domowina wirbt zielstrebig für die Arbeit des Dachverbandes. Dafür nutzt sie die Mitgliederzeitung „Naša Domowina“, Informationsbroschüren, Flyer und Werbeartikel. Dabei nutzt sie auch Möglichkeiten digitaler Kommunikation.

10.2. Längerfristige Aufgaben

- 10.2.1. Die Domowina kümmert sich um die Verbreitung von Informationen über ihre nationale Arbeit, insbesondere mit Blick auf die Jugend.
- 10.2.2. Die Domowina bemüht sich durch Abstimmung mit den Akteuren der sorbischen Politik um ein einvernehmliches politisches Auftreten der Sorben, um so die Arbeit mit anderen politischen Gremien effektiv im Interesse des sorbischen Volkes zu gestalten. Alle



Regionalverbände, Mitgliedsvereine und Organe der Domowina sind aufgefordert, auf der Grundlage der Beschlüsse der Hauptversammlungen, der Satzung und des Programms ihre gemeinsamen Absichten und Ziele in sorbischen Belangen gegenüber Kommunen, Regierungen und der Landespolitik einvernehmlich zu vertreten.

- 10.2.3. Die Domowina ist jederzeit mit allen Personen und Gruppen, die sich für das Wohl des sorbischen Volkes engagieren möchten, gesprächsbereit.

11. Sorbische Institutionen

Aufgaben zur Verbesserung des gemeinsamen Wirkens der sorbischen Institutionen und der sorbischen Vereine in Bezug auf die verwaltungstechnische und fachliche Unterstützung der Projekte zur Stärkung der Sprachidentität und Pflege der sorbischen Kultur.

11.1. Kurzfristige Aufgaben

- 11.1.1. Die Domowina stimmt sich mit den Leitern der sorbischen Institutionen regelmäßig ab.

11.2. Längerfristige Aufgaben

- 11.2.1. Die Domowina unterstützt neue Kultureinrichtungen bei der Konzipierung sorbischer Inhalte und der Sicherung von sorbischsprachigem Personal.
- 11.2.2. Die Domowina setzt sich dafür ein, dass die Sorabistik als Wissenschaft und die Forschungen auf den Gebieten der Sprache, Geschichte und Kultur der Sorben weiter vom Bund sowie Sachsen und Brandenburg gefördert werden.
Sie engagiert sich zugleich auf politischer Ebene zielstrebig für die solide Ausstattung und fachliche Profilierung des Instituts für Sorabistik im Sinne der Ausbildung junger Sorabisten.

12. Schutz des sorbischen/wendischen Siedlungsgebietes

Aufgaben, durch welche die Domowina das sorbische/wendische Siedlungsgebiet und die damit verbundenen Rechte stärken und umsetzen möchte.

12.1. Kurzfristige Aufgaben

- 12.1.1. Die Domowina setzt sich erneut mit der Frage "Sorben und die Braunkohle – Wie weiter?" auseinander. Dazu wird eine Braunkohlekonferenz des Bundesvorstands durchgeführt.



- 12.1.2. Die Domowina unterstützt den Regionalverband Niederlausitz und den Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden am Landtag Brandenburg bei ihrer Arbeit mit den neuen Kommunen des Siedlungsgebiets der Sorben/Wenden in der Niederlausitz.
- 12.1.3. Die Domowina bemüht sich um Festigung der Zusammenarbeit mit Vertretern kommunaler Körperschaften. Dabei versucht sie, die Kommunen in ihre Entscheidungen einzubinden und das Vorgehen abzustimmen.

12.2. Längerfristige Aufgaben

- 12.2.1. Die Domowina unterstützt die betroffenen Regionalverbände beim politischen Dialog in Bezug auf die Erhaltung der sorbischen Sprache und Kultur unter den Auswirkungen der negativen Folgen durch die Rohstoffförderung im sorbischen Siedlungsgebiet.
- 12.2.2. Die Domowina unterstützt den Regionalverband Jakob Lorenc-Zalěski bei der Umsetzung der Maßnahmen, die im Konzept zur Ermutigung und Belebung der sorbischen Sprache und Kultur im Schleifer Kirchspiel "Acht Dörfer – ein Kirchspiel" geplant sind.

13. Sorbisch-religiöses Leben

Die Domowina betrachtet die Pflege der sorbischen religiösen Traditionen und Bräuche als wichtigen Stützpfiler für die Bildung, Festigung und Entwicklung der sorbischen/wendischen Identität. Aufgaben zur Unterstützung von Mitgliedsvereinen und anderen Akteuren.

13.1. Kurzfristige Aufgaben

- 13.1.1. Die Domowina unterstützt sorbische religiöse Projekte und die Vorhaben sorbischer katholischer und evangelischer Projektträger.

13.2. Längerfristige Aufgaben

- 13.2.1. Durch die Zusammenarbeit mit dem Sorbischen evangelischen Verein und dem Förderverein für die sorbische/wendische Sprache in der Kirche berücksichtigt die Domowina die Interessen der Vereine bei ihren politischen Entscheidungen. Nach diesem Beispiel bemüht sie sich auch um die Zusammenarbeit mit weiteren.
- 13.2.2. Die Domowina pflegt den ständigen Dialog mit den Landeskirchen und unterstützt so die gläubigen Sorben/Wenden bei der Erhaltung von Sprachräumen in den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden.



Alle Erwartungen basieren auf der minderheitenrechtlichen Grundlage, die sich in den geltenden Gesetzen auf Bundes- und Landesebene widerspiegelt.